

# PRESSEINFORMATION

Rehburg-Loccum, Juli 2020



## Markus Kraus neuer Geschäftsführer bei frischli

Markus Kraus (56) steigt zum 1. August 2021 als Geschäftsführer bei den frischli Milchwerken ein und bildet mit Dr. Timo Winkelmann das neue Geschäftsführer-Duo des Unternehmens. Während Winkelmann weiterhin für den Bereich Technik und Produktion zuständig ist, verantwortet Kraus den kaufmännischen Bereich und den Verkauf. Ihm obliegen somit unter anderem die Führung der einzelnen Verkaufssparten, das Marketing und Controlling. Zudem verstärkt der Fleischermeister und Diplom-Ökonom, der vor seinem Einstieg bei frischli bei der Bell Food Group als Geschäftsbereichsleiter Foodservice D-A-CH zuständig war, mit seinem langjährigen Know-how die Foodservice-Sparte von frischli. In seiner beruflichen Laufbahn war Markus Kraus auch als Geschäftsführer der Centralen Marketinggesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft (CMA) tätig. Als erster familienfremder Geschäftsführer ist er bereits bestens mit den Geschäftsfeldern von frischli vertraut. Seit 2013 engagiert sich Kraus als Mitglied des Aufsichtsrates der frischli Milchwerke. Der bisherige frischli-Geschäftsführer Hans Holtorf (65) wechselt zum 1. September 2021 in den Aufsichtsrat und übernimmt die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden. Lars Schäkel (60), ebenfalls bislang einer der drei Geschäftsführer des Familienunternehmens, steigt zum 1. Januar 2022 aus der Geschäftsführung aus und wechselt in den Aufsichtsrat.

Die frischli Milchwerke GmbH mit Stammwerk im niedersächsischen Rehburg-Loccum und weiteren Werken in Weißenfels (Sachsen-Anhalt), Eggenfelden (Bayern) und Schöppingen (Nordrhein-Westfalen) verstehen sich bereits in vierter Generation als Anbieter von hochwertigen Molkereiprodukten. Jeden Tag werden bei frischli über zwei Millionen Kilogramm Milch veredelt – pro Jahr etwa 1 Milliarde Kilogramm. Diese Milch wird von über 750 Milcherzeugern an frischli geliefert. Mit insgesamt 800 Mitarbeitern erzielt das Unternehmen pro Geschäftsjahr ein Umsatzvolumen von ca. 550 Millionen Euro.